

# Die Grünen: Meister des guten Gewissens

geschrieben von Jan Fleischhauer | 24. August 2012

Seit eine globale Hungerkatastrophe droht, auch weil wir immer mehr Nahrungsmittel nicht mehr essen, sondern durch den Auspuff jagen, sind alle gegen Biosprit – vorneweg die Grünen. Dabei sind es Spitzenleute der Ökopartei, die für dieses Debakel mitverantwortlich sind.

---

## Neue DENA Studie bestätigt: „Erneuerbare“ werden einfach nicht marktfähig!

geschrieben von Stefan Kämpfe | 24. August 2012

Jetzt pfeifen es schon die Spatzen von den Dächern (sogar der öffentlich- rechtliche Fernsehsender mdr berichtete in seiner Spätausgabe der Nachrichten am 22.August ausführlich): Die „Deutsche Energiewende“ wird kein Exportschlager. Neben weiter drastisch steigenden Strompreisen für die Verbraucher wird Deutschland dauerhaft zum Energie- Importeur, und trotzdem bleiben Konventionelle Kraftwerke auch 2050 noch immer die Haupterzeuger des Grundlast- Stroms. Und die Teuerungswelle rollt und rollt und rollt... .

---

## Noch mehr Hype um das sommerliche Tauwetter in Grönland

geschrieben von Anthony Watts (hrsg.) | 24. August 2012

Man wird sich an die falsche Behauptung erinnern, dass „97 Prozent des Grönland-Eises geschmolzen sind“ (hier). Hier kommt noch mehr von solchem Zeug. Schauen Sie diese PR und beachten Sie meinen Fettdruck der zentralen Aussage [the money quote].

---

# **Peter Altmaier versucht, über die Runden zu kommen**

geschrieben von Edgar Gärtner | 24. August 2012

Angela Merkels treuester Kämpfer, der neue Bundesumweltminister Peter Altmaier, hat den Orwellschen Neusprech unserer politischen Klasse offenbar schon so weit verinnerlicht, dass ihm gar nicht mehr auffällt, wie sehr er sich verrät. So hat er seinem 10-Punkte-Vorhaben-Katalog für die knappe Zeitspanne bis zur nächsten Bundestagswahl den Titel „Mit neuer Energie“ verpasst. Wer auch nur oberflächlich über den Stand der „Energiewende“ informiert ist, übersetzt diesen Titel spontan in „Mit letzter Kraft“ oder „Mit hängender Zunge“. Denn seiner Chefin Angela Merkel läuft seit der von ihr nach dem Reaktorunglück von Fukushima eilends verfügten Stilllegung der Hälfte der deutschen Kernkraftwerke und deren Ersatz durch so genannte erneuerbare Energien die Zeit davon. Der Umbau unseres historisch gewachsenen Systems der Energieversorgung im Hauruck-Verfahren erweist sich schlicht als unmöglich. Das wussten Energie-Fachleute von Anfang an. Nicht von ungefähr lässt sich die Bundesregierung der Schweiz, die aus Fukushima ähnliche Schlüsse gezogen hat wie die deutsche Bundesregierung erheblich mehr Zeit. Kein einziger Kernreaktor ist in der Schweiz bislang stillgelegt worden.

---

# **Klimaänderung: Die anti-industrielle Agenda (ewige Wachsamkeit erforderlich!)**

geschrieben von E. Calvin Beisner | 24. August 2012

Als ich am UN-Klimagipfel 2009 in Kopenhagen teilnahm, trug das Transparent, das ich am häufigsten gesehen habe und das von über 40 000 Protestierern durch die Straßen getragen worden ist (von denen die größten Gruppen die Internationale Sozialistische Jugendbewegung [the International Socialist Youth Movement] und die Community Party [?] waren) die Aufschrift ‚Systemveränderung, nicht Klimaänderung‘ – d. h. gib uns den globalen Sozialismus, keine freien globalen Märkte!“